

Häufig gestellte Fragen zum Ideenwettbewerb und den Richtlinien

Worum geht es bei dem Ideenwettbewerb?

Die StädteRegion Aachen hat sich zum Ziel gesetzt mit Hilfe der Sozialplanung das Miteinander in den Vierteln und Ortsteilen in der Region zu stärken und damit die Lebensumstände für die Menschen vor Ort zu verbessern.

Seit Beginn der Corona-Pandemie haben sich viele Menschen in der StädteRegion Aachen engagiert, um denen, die von der Krise besonders betroffen sind, zu helfen und diese zu unterstützen. Es hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig nachbarschaftliches Engagement für das Zusammenleben in den Vierteln und Ortsteilen ist.

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs 2020 möchte die StädteRegion Aachen nun dieses Engagement nachhaltig stärken und gute Ideen unkompliziert finanziell bei der Umsetzung unterstützen.

Welche Ideen oder Vorhaben können sich bewerben? (Richtlinien Ziffern I.1, I.3, II.1)

Bewerben können sich Ideen und Vorhaben, die die Lebenssituation und das Miteinander in den Wohnvierteln, Ortsteilen und Sozialräumen in der StädteRegion Aachen stärken.

Das können sowohl neue Ideen sein als auch die Weiterentwicklung oder Fortführung bereits laufender Vorhaben, z. B.:

- Alles, was die Kommunikation im Viertel/Ortsteil fördert: z. B. Organisation eines Nachbarschaftsfestes, benötigte Materialien für eine gemeinschaftliche Aktivität in der Nachbarschaft oder Ortsteil (z.B. Kunstprojekt), Entwicklung eines Stadtteilplanes von und für Kinder, Lieblingsplätze „finden“ und gestalten, u.v.m.
- Ideen, um die Corona-Vorsichtsmaßnahmen umzusetzen: z. B. digitale Vorlesestunde, Neuorganisation der Netzwerkarbeit im Viertel, virtuelle Komponenten eines Nachbarschaftstreffs
- Sicherung der Versorgung im Sozialraum: z. B. Gabenzäune, Bringservice, Organisation von Einkaufshilfen, Etablierung einer Kinder-Tafel
- Alles was gegen Vereinsamung hilft: z.B. telefonische/digitale „Plauderstunden“, etc.

- Weitere Rahmenbedingungen wie z. B. Lizenzen für digitale Kommunikationsplattformen, Webinare zur Nutzung dieser Plattformen, Materialien für Öffentlichkeitsarbeit

Wer kann sich bewerben? (Richtlinien Ziffer I.4)

Ehrenamtliche oder Initiativen sowie Vereine und Verbände aus der StädteRegion Aachen.

Was sind die formalen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen? (Richtlinien Ziffer 1.2)

Grundlage für den Ideenwettbewerb ist die „Richtlinie Sozialplanung“.

Ein Rechtsanspruch auf eine Prämierung besteht nicht.

Interessierte können eine Idee beim Wettbewerb einreichen. Die Idee darf dabei nicht doppelt gefördert werden.

Wie viel Prämie gibt es (Richtlinien Ziffer I.6)?

Die Umsetzung der Ideen und Vorhaben wird mit **bis zu 1.000,-€** unterstützt.

Wie kann ich mich bewerben (Richtlinien Ziffer II.2)?

Per Email oder postalisch mit dem Bewerbungsformular auf der Seite der StädteRegion Aachen: www.staedteregion-aachen.de/ideenwettbewerb2020

Bewerbungsfrist ist vom **23. Juni bis 21. August**

Wie geht es dann weiter (Richtlinien Ziffern I.10, II.3, II.4)?

Im August wird eine Jury die eingegangenen Bewerbungen sichten und auswählen. Die Auszahlung der Prämie erfolgt direkt im Anschluss an die Jurysitzung im September.

Wenn die Idee/das Vorhaben umgesetzt ist, muss mit dem Nachweisformular auf der Seite der StädteRegion Aachen kurz dargestellt werden, wie die Prämie eingesetzt wurde.

Was ist sonst noch zu beachten (Richtlinien Ziffer I.11)?

Die ausgewählten Ideen und Vorhaben werden auf der Seite der StädteRegion Aachen veröffentlicht, damit diese viele Nachahmer_innen finden.